



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLIV. Des Kurfürsten Joachim's Leibgedingsbrief für Katharina von
Waldow, Gattin des Vistienz von Wedel zu Neuwedel, vom 22. September
1524.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

demburg eder vor der Brücken zw Schyuelbein, were sie zw beschuldigen hatt, zu recht stehen, Inen vor der Brucken zw Schiuelbein an hochgenanten Churfursten zw Brandenburg die appellationen vorbehalten. Actum Coln an der Sprew, am Mittwoch nach Sebastiani, Anno etc. XXII.

Nach dem Churn. Lehnscopialbuche XXX, 83.

CLIV. Des Kurfürsten Joachim's Leibgedingsbrief für Katharina von Waldow, Gattin des Wifenz von Wedel zu Newwedel, vom 22. September 1524.

Wir Joachim etc., Churfurst etc., Bekennen —, das wyr auff vleisig bette vnd ersuchen vnfers liebenn getrewenn wifenzes von wedel Catherinen von waldow, feiner elichen hauffrowen zu einem rechten leipgedinge gnediglich geliehen haben diese hirnachgeschriben guttere, Jerlich zins, Rentte vndd pecht mit sampt der wonunge, Nemlich funstehalb tonnen honigk von redewischen struch, II wispel mollenpacht minus I schepel, XLII scheffel hauern zu mantke, I schock dilen Jerlich von der schneidemoll, Item mit vier huffen, die besten zu newenwedel, mit ein vpstall dafelbst, VIII pauer mit allen zinsen, gnaden vndd gerechtigkeiten zu Redenthin wanhaftig, Item vier pauer zu furstenow mit allenn gnaden vnd gerechtigkeiten, Item zu Silberge VIII pauer mit allen gnaden vndd gerechtigkeiten, darzu den dinft von gerichte dafelbst, Item vier geritten, II vor dem Stettichen vnd II Im Stettichen, ein bey dem hirtten hauz vnd den hoppen gartten bey der mollen vnd den gartten bey dem kirchhoffe, Item ein halbe wiesz bey dem Roszenperge gelegen, Item frey fischerey auff allen sehen vnd frey holczunge vnd Jacht, Item zu Newenwedel haus vnd hoff mit allen gerechtigkeiten an pferden, küben, schaffen, Sweinen, haufzgerethe, bethen, kannen, grappen, schuffeln, kesseln, darzu meine kleider vnd kleinod, auch alles geret gelt, so ich etwas lasse: vnd wir leihenn ir solich vorbestimbte guttere, Jerlicher zins, Rent vnd pacht mit sampt der wonunge, wie obliet, Inn craft vndd macht dits briues vndd also, geschege, das die genant frawe wifenzes von wedels ires eelichen mannes todt erleben wurd, das sie alzdann solich ergenant gutter, Jerlich zins, Rent vndd pecht mit der wonung zu einem rechtem leipgedinge alle Jar die zeit Ires lebens haben, besiczen, geniessen vndd geprauchten soll, als leipgedings recht vndd gewonheit ist, vor Ires mannes erben vndd sonst meniglich vngehindert, vnd geben ir des zu einem einweiszer vnferen lieben getrewen Diniges von blanckenfebe etc., am tage Mauriti, Anno etc. XXIII.

Nach dem Churnmärtischen Lehnscopialbuche XXX, 169.